

22) **Katechismus** der Andacht zum unbefleckten Herzen Mariä für Erwachsene und für die reifere Jugend von Julius Costa-Rossetti, Priester der Gesellschaft Jesu. Ein Seitenstück zum Katechismus der Andacht zum göttlichen Herzen Jesu, von demselben Verfasser. Innsbruck. Druck und Verlag von Felician Rauch. 1887. 16°. S. 35. Pr. 10 Pf. = 7 kr.

Inhalt und Form dieses kleinen Werkchens sind im Titel angegeben. Nach der Herz Jesu-Andacht soll gewiß die Andacht zum Herzen der göttlichen Mutter gepflegt werden. Ein vortrefflicher Leitfaden dazu und gründlicher Unterricht darüber wird uns hier geboten. Zuerst werden kurz Gegenstand, Zweck und Ursprung der Andacht behandelt; dann folgt die Darstellung der Vorzüge des unbefleckten Herzens Mariä; endlich die Übung der Andacht und eine entsprechende Litanei. Das Büchlein verdient eine Massenverbreitung.

Linz.

Prof. Dr. M. Hiptmair.

23) **Der Garten Italiens.** Eine Pilgerreise nach dem Süden von W. Wächtler. Im Selbstverlage des Verfassers. 1887. In Commission bei Mayer & Comp., Buchhandlung in Wien. Groß 8°. 224 S. Preis fl. 1.— = M. 2.—

Das vorliegende, von Canonicus Wächtler in Pödersam (Böhmen) verfasste Buch hat zunächst den Zweck, den Reisenden nach Italien als ein praktisches Handbuch zu dienen; doch ist die Lectüre desselben auch für weitere Kreise unterhaltend und belehrend; denn der Verfasser versteht es, in lebhafter, schöner Sprache zu schildern, er ist ein feiner, verständiger Beobachter, seine Urtheile und Reflexionen sind treffend und instructiv. Die durch die Werke der Kunst, durch ihre Heiligtümer und geschichtlichen Erinnerungen hervorragenden Städte, Wien, Graz, Triest, Benedig, Padua, Loretto, Assisi, Rom, Neapel, Pompeji, Pisa, Florenz, Verona, Innsbruck, Salzburg, Linz finden in dem Buche eine eingehende Behandlung; der Bericht über Benedig und Rom ist mustergültig und gehört zu den besten Darstellungen, die man in Reisehandbüchern findet. Der Preis des Werkes, dessen Reinertrag zum Besten des Krankenhauses in Pödersam bestimmt ist, und welches direct von dem Verfasser und von jeder Buchhandlung bezogen werden kann, ist billig.

Darfeld (Westphalen).

Bicar Dr. Samson.

24) **Études morales sur l'hypnotisme** par M. l'abbé C. Trotin, professeur à la faculté de théologie de Lille. Lille, B. Bergès 1888, 103 p. gr. 8. pr. 1 franc. = fl. —.50.

Vorliegende Schrift, ein Auszug aus der revue des sciences ecclésiastiques, behandelt folgende Fragen: 1. Welches ist die Ursache des magnetischen Schlafes? 2. Ist es erlaubt, von demselben Gebrauch zu machen? Wir haben mit Interesse die Ausführungen des Verfassers

gelesen und bekennen, daß er die gestellten Fragen in gründlicher und richtiger Weise löst. Wer über die Ursachen, die Natur und den Verlauf des sogenannten Hypnotismus, dessen Erlaubtheit (die nur in sehr wenigen Fällen und unter einer Menge von Voraussetzungen statt hat) oder Un-erlaubtheit ein Urtheil sich bilden will, lese diese Schrift, von der wir wünschen, daß sie bald überzeugt werden möge.

Linz.

Professor Dr. Martin Fuchs.

25) Meyer's Handlexikon des allgemeinen Wissens.

Vierte Auflage in zwei Theilen oder 40 Lieferungen zu 30 Pfennig
= 19 kr. Leipzig, Verlag des bibliographischen Instituts 1888.

Das vorliegende erste Heft ist drei Bogen stark und reicht bis zum Wort Analyse. Meyer's Handlexikon ist bekannt und darf jedermann, der sich besonders in der Geographie oder Geschichte etwas orientieren will, empfohlen werden. Der Standpunkt ist der protestantische und sind in Folge dessen manche Artikel, wie Ablaß, Abälar, Abendmahl, nicht ganz frei von jener einseitigen und beschränkten Auffassung, welcher man bei Protestanten leider so häufig begegnet; wir wollen jedoch gerne anerkennen, daß keine Gehässigkeit gegen katholische Institutionen in den erwähnten Artikeln zu Tage tritt. Das Beste, was die neue Auflage bietet, sind die zahlreichen Karten und Illustrationen (über 100), die den einzelnen Heften beigegeben werden. Das erste Heft bringt eine Darstellung der verschiedenen Typen des Menschengeschlechtes in 22 Abbildungen und eine sehr gute, auf den neuesten Forschungen beruhende Karte von Afrika.

Linz.

Professor Dr. Martin Fuchs.

26) Predigten für das katholische Kirchenjahr von Josef Schuen, weiland Curat zu Wattens, geistlicher Rath der Diöcese Brixen, Tirol. Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von P. Philibert Seeböck, O. S. F., Lector der Theologie. I. Band, II. Abtheilung: **Predigten für die Festtage.** Mit Approbation des fürstbischöflichen Ordinariates Brixen. Paderborn und Münster. Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh. 1887. Preis M. 4.— = fl. 2.48.

Der Name „Schuen“ ist in der homiletischen Welt längst bekannt; und was Schuen bis jetzt an Predigten herausgab, fand wohl allgemeinen Anklang. Das Anziehende seiner Elaborate liegt in der guten Disposition der Thematik, in der Reichhaltigkeit der Gedanken und in der Schönheit der Sprache bei größter Einfachheit. Ueberdies sind die Früchte seines Fleißes von warmem, christlichen Geiste durchweht. Aus jeder Predigt fühlt man, daß sie von einem „sehr frommen, gebets- und seeleneifrigen Priester“ herrühren (conf. Vorrede).

Das Gesagte gilt auch von den oben angezeigten Festtagspredigten. Sie reihen sich würdig an die früher erschienenen Predigten an und wir nehmen keinen Anstand, sie zu hervorragenden Leistungen in der homiletischen